

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Beschränkung der Mindestbezahlung und Kürzung der Stützungsabgabe einseitig angestellter Lehrpersonen. In einer kürzlich ergangenen Verfügung weist die Kgl. Regierung auf Merseburg hin, daß nach § 5, 2 des Lehrerbeförderungsgesetzes durch Beschluß des Schulverbandes der Vorkursbeitrag der Bezahlung einseitig angestellter Lehrer und Lehrerinnen sowie der Lehrer, die noch nicht 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste gestanden haben, von einem Fünftel des Grundgehalts der betreffenden Schulleute auf einen geringeren Bruchteil beschränkt werden kann, daß jedoch die Kürzung nicht völlig in Wegfall kommen darf. Dagegen kann die nach § 16, 2 a. a. O. zulässige Kürzung der Stützungsabgabe der obengenannten Lehrer und der unverheirateten Lehrer ohne eigenen Hausstand nicht nur von einem Drittel auf einen geringeren Betrag beschränkt, sondern auch ganz in Wegfall gebracht werden. Die erlangte Bestimmung dürfte auch für Halle Bedeutung gewinnen, da man hier dem Vernehmen nach den Lehrern mit weniger als 4 Dienstjahren das volle Grundgehalt gewähren will, was gesetzlich unzulässig ist; indessen kommen hierbei nur äußerst wenig Lehrer in Betracht.

Lehrer-Witwen-Konferenz. Die Kgl. Regierung zu Merseburg hat die Kreis-Schulinspektoren ermächtigt, alle Lehrer und Lehrerinnen ihres Aufschlagsbezirks, welche an der am 1. Februar 1910 im Obang. Vereinshaus in Halle a. S. stattfindenden Lehrer-Witwen-Konferenz teilzunehmen wünschen, für den genannten Tag vom Schulunterricht zu befreien.

Sichtbilder-Vortrag. Der Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs Halle a. S. hat in Gemeinschaft mit dem Seiden- und dem Porzellan- und Glasverein Halle, wie im Vorjahre den Vortragsabend **Leander-Dannover** zu einem Sichtbilder-Vortrag gewonnen. Diesmal werden Deutschlands Kolonien in 160 Bildern gezeigt. Mit Deutsch-Südwestafrika wird der Anfang gemacht, es folgen dann Togo, Kamerun, Deutsch-Ostafrika, Ruwanda und zum Schluß die Südpazifik. Vorträge soll eine Serie Bilder aus Ostafrika und Umgebung vorgeführt werden. Es ist mit dem Verein vereinbart worden, daß er dafür eine Serie Sichtbilder von Halle, lehrnswürdige Bauwerke und von Punkten seiner hübschen Umgebung in Stuttgart zum Vortrag bringt. Die beiden Vereine - Stuttgart und Halle a. S. - gehören mit zu den ersten, welche den Austausch der Sichtbilder ausgetauscht für ihre Städte vereinbart haben. Der Vortrag findet Montag, den 17. ds. Mts., abends 7 1/2 Uhr, im „Wintergarten“ statt. Die Eintrittskarten, nur für die Mitglieder der vorgenannten 3 Vereine und deren Angehörige, werden von der Volksbildungsabteilung von 8 o. d. Alte Promenade 1a, Nummer 71, Mittel, Schmeerstraße 12, und Rudolf W 11, Gröberstraße 4, in der Zeit vom 12. bis Sonnabend, den 14. d. Mts., mittags 1 Uhr, verabreicht. Die Räume fassen nur 800 Personen, eine größere Zahl Karten kann daher nicht ausgegeben werden.

Der Sichtbilder-Vortrag des Herrn Professor Dr. W. Volz-Preisla über Nord-Samoa, den der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen gemeinschaftlich mit dem Sächsisch-Thüringischen Verein für Erdkunde am Donnerstag, den 13. Januar, abends 8 1/4 Uhr im Auditorium maximum des Seminarsgebäudes der Universität veranstaltet, ist nur den Mitgliedern bei-

der Vereine und deren Angehörigen und auch nur mit vorheriger Abgabe Eintrittskarten möglich. Die gewünschte Anzahl Karten ist vorher bei Herrn Direktor Professor Dr. Brandes, Salzenstraße 5 anzuweisen, da erst jetztstellen ist, ob der Platz reicht, um allen Wünschen Rechnung tragen zu können. Schon jetzt läßt sich nach der Stärke beider Vereine und nach der Beteiligung bei den letzten Vorträgen voraussagen, daß wenn von vielen beteiligten Mitgliedern mehr als 2 und von den unangehörigen in vielen Fällen mehr als eine Karte gefordert werden, Platzmangel fühlbar werden wird, so daß dann eine Kürzung der bestellten Kartenanzahl erfolgen muß. Die Karten liegen von morgen, Dienstag, ab zur Abholung in der Direktionskassette bereit.

Sächsisch-Thüringischer Verein für Luftschiffahrt. Section Halle a. S. Der Ballon „Nordhausen“ liegt gestern vormittags 10 Uhr 10 Min. von Halle a. S. Ostentstraße aus unter Führung des Herrn Hauptmann von Eblt in a n n auf. Mitfahrende waren die Herren Hauptmann von Wila-Merleburg, Kaufmann Schulze-Halle a. S. Wänerhöbe und Berginspektor Lieben a m -Nordhausen. Die Landung erfolgte nachmittags gegen 4 Uhr sehr glatt bei Dünzslau.

(Weiteres Lokales siehe 2. Beilage.)

Aufrichtige Liebe ermaßt sich mit Recht die Würdholungsstelle bei unseren Damen, denn zur Schönheitspflege gibt es keine verlässlichere Seite. Bild 50 Pf.

Wir veranstalten im Laufe des Jahres **nur einmal** und zwar von heute ab, vor Beginn der Inventur einen

Grossen Ausverkauf.

Weit unter regulärem Wert sollen geräumt werden:

Abteilung Galanterie- und Luxuswaren.

Grosse Posten Tortenplatten, Servierbretter, Tee- und Punschgläser, Bowlen und Kannen aus echt Kupfer, sowie Waren aus Edelmetall und Tafelaufsätze zu bedeutend herabgesetztem Preise. In der Mark-Abteilung sind viel Artikel auf 0.65 Mk., zum Teil noch weiter im Preise ermässigt.

Abteilung Lederwaren und Reiseartikel.

Albums für Photographien, Brieffaschen, Poesies, Reisetaschen, Schmuckkästen und Handschuhkästen. Diese Waren eignen sich besonders zu Konfirmationsgeschenken. Grosse Posten Damen-Handtaschen, ferner Ball- und Theaterpompadours zum Teil für die Hälfte des bisherigen Preises.

Abteilung Schmucksachen und Gürtel.

Auch zu Konfirmationsgeschenken geeignet. Ein Posten Armbänder in feiner Emaillearbeit oder echt Silber. Früherer Wert bis 15 Mk., jedes Stück 2 Mk. Ein Posten Korallenschmuck, Brosche, Armband und Ohrringe im Etui 0.65 Mk. Grosse Posten moderne Hutnadeln. Ferner grosse Posten Gürtel und Fächer bedeutend im Preise ermässigt.

Abteilung Haushaltwaren und Kleinmöbel.

Grosse Posten Handtuchhalter, ferner Bauertischehen, Bücherregalern, Rauchtische und Schirmständer. Besondere Preisermässigung in grossen Wandbildern und Spiegeln, Restposten von Essbestecken, Tischmessern u. Gabeln, sow. Löffel zu aussergewöhnlich niedrigem Preise.

Abteilung Glas, Porzellan und Steingut.

Bedeutende Preisermässigung in Küchengeräten, grosse Restposten von Waschservicen, einzelne Waschkrüge und Waschbecken, sowie Steingutwaren mit kleinen Fehlern. Grosse Posten Porzellan-Kaffeesservice, einzelne Tassen und Teller, Restposten von echten Kristall-Wein- und Biergläsern.

Um diese Warenposten nicht mit durch die Inventur zu führen, haben wir die Preise enorm, zum Teil unter Herstellungspreis ermässigt. Für Hochzeits-, Fest- und Gelegenheitsgeschenke, sowie für Konfirmationsgeschenke bietet der Inventur-Ausverkauf eine ungewöhnlich günstige Kaufgelegenheit.

C. F. Ritter,

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 90.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

1 Kellerarbeiter, mancher Fleischerpüler, mit nur guten Zeugnissen fort gefucht.

Pottel & Broskowski. Hofanreher. 4 1/2 Mk. Wochenlohn, fe. Wohnung, lauteffeln, Heizung u. Gartenland, jedes 250 Bfd., fernere

Ochsenhofmeister. 4 1/2 Mk. Wochenlohn, fe. Wohnung, lauteffeln, Heizung u. Gartenland, jedes 250 Bfd., fernere

Schäfer-Gesuch. Ein verheirateter und gut empfohlener Schäfer wird zum 1. April 1910 gesucht.

Schäfer. Ein verheirateter und gut empfohlener Schäfer wird zum 1. April 1910 gesucht.

Ein verheirateter und gut empfohlener Schäfer wird zum 1. April 1910 gesucht.

Ein verheirateter und gut empfohlener Schäfer wird zum 1. April 1910 gesucht.

Ein verheirateter und gut empfohlener Schäfer wird zum 1. April 1910 gesucht.

Ein verheirateter und gut empfohlener Schäfer wird zum 1. April 1910 gesucht.

Ein verheirateter und gut empfohlener Schäfer wird zum 1. April 1910 gesucht.

Ein verheirateter und gut empfohlener Schäfer wird zum 1. April 1910 gesucht.

Ein verheirateter und gut empfohlener Schäfer wird zum 1. April 1910 gesucht.

Ein verheirateter und gut empfohlener Schäfer wird zum 1. April 1910 gesucht.

Ein verheirateter und gut empfohlener Schäfer wird zum 1. April 1910 gesucht.

Ein verheirateter und gut empfohlener Schäfer wird zum 1. April 1910 gesucht.

Ein verheirateter und gut empfohlener Schäfer wird zum 1. April 1910 gesucht.

Ein verheirateter und gut empfohlener Schäfer wird zum 1. April 1910 gesucht.

Ein verheirateter und gut empfohlener Schäfer wird zum 1. April 1910 gesucht.

Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht, Stubenmädchen und Aufwartung vorhanden.

Erste Garniererin für jeden Damenputz, welche ein feineres feilen kann.

Putz-Garniererin und Lernende für das Putzgeschäft.

Tücht. Plattfräulein im Monat 1 Tag gefucht.

Tüchtige Näherin für Oberbekleidungsarbeiten.

10 Damen als Friseur-Modelle gegen Vergütung zu suchen.

Damen, welche sich für Heimarbeiten anfertigen wollen.

Kellnerinnen, Buffetfräulein, Stütze, Bediener, gute Stellen.

Werdn. saub. Hausarbeit. Junge Mädchen mit langjähr. guten Zeugn.

Kassiererin ausbilden woll., gegen monatliche Vergütung gefucht.

Putzarbeiterin am 1. oder 15. Februar gefucht.

Suche Büffetfräulein, viele Dienstmädchen sofort u. später.

Köchinnen u. Mädchen. Gerlin u. andere Stätten mit ausf. Hand.

Suche 1. April 1910 ein gutes gewandtes, sauberes Hausmädchen.

Tüchtige Plattlerin, rüde auch Waschküchen fann gefucht.

Verkaufnerin und Stütze für Fleischer gefucht.

Albin Hentze, 24 Schmeerstraße 24. Junges Mädchen kann die annehmlichsten erlernen.

Verkaufnerin. Junges Mädchen kann die annehmlichsten erlernen.

Arbeitsmädchen, auch unter 16 Jahren, sucht S. Frenkel, Dompf. 9.

Landwirtschaftlerinnen: Grobe, große alten Stellen mit höchstem Lohn.

Kochfräulein. Junges Mädchen kann das Kochen ebl. Wohlbehälter-Rezeption.

Köchin. Köchin sofort oder zum 15. 1. gefucht.

Mädchen. Ich. bei hohem Lohn für Refektorium, geüb.

Ordentliches sauberes Mädchen bei hohem Lohn und angenehmer Stellung.

Aufwartung. Ich. einige Stunden vormittags gefucht.

Lehrlings-Gesuch. Böttcherlehrling stellt ein.

Lehrling. Ein bei Engros-Geschäft lücht u. Oken einen.

Apotheker - Eleve (Brümann). fann 1. April unter gütlich. Bedingungen.

Bäckerlehrling. unt. gütlich. Bedingung. fann Oken in die beste.

Lehrling. welcher Lust hat die Feins. Weis. u. Brodbäcker zu erlernen.

Einem Schmiedelehring lücht Oken G. Lauer, Schlopp. Schuhmacher - Lehring.

Müllerlehrling. lücht u. Oken unter gütlich. Beding.

Lehring. H. Zaeger, Zabziger u. Delort, Weidweg. 8.

Schlosserlehrlinge. werden noch eingeheilt.

Malerlehrling. lücht H. Haerwald, Gubenstr. 2.

Schlosser - U. Blechschmiede - Lehrlinge. stellen bei hoch. Vergütung ein.

Stellmacher-Lehring. lücht unter gütlichen Bedingungen.

Schmiede-Lehring zu Oken gefucht. Franz Köber, Franke u. ich bei Dompf.

Walerlehrling. lücht für mein Holzwaren-Detail-Geschäft 1/4. 1910 einen.

Lehring. lücht u. Oken unter gütlich. Beding. gefucht.

Junge Mädchen mit guter Schulbildung können unter gütlichen Bedingungen eintreten.

Kochlehrende. lücht u. Oken unter gütlich. Beding. gefucht.

Stellen suchen. Ich. Mann 30 J. alt, lücht per 1. 4. 10. Stellung.

Jude. Ich. Mann 30 J. alt, lücht per 1. 4. 10. Stellung.

Lehrstube. Ich. Mann 30 J. alt, lücht per 1. 4. 10. Stellung.

Lehrstube. Ich. Mann 30 J. alt, lücht per 1. 4. 10. Stellung.

Lehrstube. Ich. Mann 30 J. alt, lücht per 1. 4. 10. Stellung.

Lehrstube. Ich. Mann 30 J. alt, lücht per 1. 4. 10. Stellung.

Lehrstube. Ich. Mann 30 J. alt, lücht per 1. 4. 10. Stellung.

Lehrstube. Ich. Mann 30 J. alt, lücht per 1. 4. 10. Stellung.

Lehrstube. Ich. Mann 30 J. alt, lücht per 1. 4. 10. Stellung.

Lehrstube. Ich. Mann 30 J. alt, lücht per 1. 4. 10. Stellung.

Lehrstube. Ich. Mann 30 J. alt, lücht per 1. 4. 10. Stellung.

Lehrstube. Ich. Mann 30 J. alt, lücht per 1. 4. 10. Stellung.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

100000 Mark auf erste Hypothek fort. u. verg. Offert. u. H. 2588 an Gr. b. H.

